



POLIZEI
Hamburg

Nachbereitungsstab G20, Postfach 60 02 80, 22202 Hamburg

per elektronischer Post
Frau
Ina Schnauß

i.schnau.m4989wdczu@fragdenstaat.de

Nachbereitungsstab G20

Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
Telefon
Telefax

Sachbearbeiter
Aktenzeichen #28774

18.04.2018

Antrag auf Informationszugang nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) vom 10.04.2018 an die Polizei Hamburg

Sehr geehrte Frau Schnauß,

Ihr Antrag auf Informationszugang zum Thema „Polizeieinsatz G20 Hamburg 2017“ ist dem Nachbereitungsstab G20 zur Bearbeitung und Beantwortung zugeleitet worden.

Gemäß Ihrem Antrag auf Informationszugang baten Sie um die Übermittlung der Antworten auf folgende Fragen:

1. Statistische Zusammenfassung des Polizeieinsatzes zum G20 Gipfel in Hamburg 2017?
2. Wie viele Polizisten waren im Einsatz?
3. Wie viele Polizisten wurden verletzt?
4. Wie viele Passanten wurden verletzt und verhaftet?
5. Wie hoch war der Sachschaden der Straßenschlachten im Schanzenviertel?
6. Wie teuer war der Polizeieinsatz insgesamt?
7. Woher kamen die Gelder? Von dem Staat Hamburg oder vom Bundesstaat?
8. Gibt es weitere Analysen zur Eskalation zwischen Bürger und Polizei?

Die Fragen 1 bis 7 wurden in Form von parlamentarischen Schriftlichen Kleinen Anfragen thematisiert. Die Drucksachen sind in der im Internet veröffentlichten Parlamentsdatenbank der Hamburgischen Bürgerschaft unter folgendem Link recherchierbar:

<https://www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/>

Zu Frage 8 liegen mir leider keine Unterlagen vor.

Die polizeiliche Nachbereitung ist noch nicht abgeschlossen, da die Hamburgische Bürgerschaft einen Sonderausschuss eingesetzt hat, dessen Ergebnis abgewartet wird, um dieses in die Aufbereitung mit einzubeziehen.

Ich hoffe, hiermit zur Erledigung Ihres Anliegens beigetragen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Nachbereitungsstab G20